

Weltkriegswunden und die Sehnsucht nach dem Meer Literarischer Abend auf dem Friedhof



Siegburg. Mit einem gemeinsamen Abendlied zu Gitarrenmusik klangen die "Literarischen Momente" auf dem Nordfriedhof aus, zu denen der Freundeskreis der Stadtbibliothek Siegburg und das Café T.O.D. eingeladen hatten.

Etwa 40 Personen waren gekommen, um an bestimmten Gräbern dazu passende, nicht nur traurige Texte zu hören. So erinnerte etwa Andrea Müller an einem Grab mit einer Ehepaarskulptur an die Liebe, Uschi Stenz an einem anderen an die Sehnsucht nach dem Meer.

Gefallenen Soldaten wurde am Löwendenkmal, links neben dem Haupteingang, gedacht. Charly Halft zitierte aus Kartengrüßen des Siegburgers Theodor Taff, der im Ersten Weltkrieg gestorben war. Besonders ergreifend waren die persönlichen Erinnerungen von Ferdinand Kaufmann an seinen Besuch im Elsass am Grab seines im Zweiten Weltkrieg gefallenen Vaters zusammen mit dem eigenen Sohn. Der Abschluss des abendlichen Gangs fand an der großen Grabanlage Michaelsgarten statt, wo Wolfgang Heinze mit seinem Gedicht "Über den Tag hinaus" zur Gesprächsrunde mit kulinarischen Köstlichkeiten, angerichtet von den Mitgliedern des Café T.O.D., überleitete.

Das Café T.O.D. hat am morgigen Mittwoch, 20. Juli, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Foto: Andrea Müller (Rücken zur Kamera) erläutert die Historie eines Grabes.